

Pressemitteilung 337/2021 vom 10. November 2021

Zum Welttag der Wissenschaft: 20 Jahre Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Die Forschungsdatenzentren (FDZ) der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder haben in ihrem 20-jährigen Bestehen maßgeblich dazu beigetragen, die Dateninfrastruktur in Deutschland zu verbessern. Die FDZ haben den Zugang zu den Mikrodaten der Statistischen Ämter institutionalisiert, ein thematisch breit gefächertes Datenangebot mit verschiedenen Zugangswegen etabliert und eine entsprechende Infrastruktur mit deutschlandweit verteilten Standorten geschaffen. Anlässlich des Welttags der Wissenschaft am 10. November 2021 möchte das Thüringer Landesamt für Statistik an die wichtige gesellschaftliche Rolle erinnern, die den Forschungsdatenzentren als Lieferanten hochwertiger Daten für die wissenschaftliche Forschung zukommt.

Die FDZ helfen dabei, das Informationspotential der amtlichen Statistiken für die Wissenschaft nutzbar zu machen, und ermöglichen auf diesem Weg hochwertige empirische Forschung auf Basis amtlicher Einzeldaten. Damit steht der Wissenschaft ein umfangreiches Datenangebot zur Erforschung von sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen, agrar- und umwelt- oder auch steuer-, rechts- und finanzwissenschaftlichen Fragestellungen zur Verfügung. Diese Daten sind die Grundvoraussetzung dafür, dass Entscheidungen anhand der bestmöglichen Wissensbasis getroffen werden können.

Bei den bereitgestellten Mikrodaten handelt es sich um Einzelangaben, die der Wissenschaft in anonymisierter Form für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben zur Verfügung gestellt werden dürfen. Sie enthalten die größtmögliche bereitstellbare Informationsmenge aus amtlichen Statistiken und liefern der Wissenschaft damit bestmögliche Analysebedingungen.

In den vergangenen 20 Jahren haben die Forschungsdatenzentren ihr Daten- und Dienstleistungsangebot fortlaufend verbessert und an die sich wandelnden Bedarfe der Wissenschaft angepasst. Mittlerweile können über 2 000 Produkte aus 129 Statistiken bezogen werden. Der Nutzen zeigt sich auch darin, dass diese Angebote von der Wissenschaft intensiv wahrgenommen werden. Seit ihrem Bestehen haben die Forschungsdatenzentren über 3 700 wissenschaftliche Projekte, 400 wissenschaftliche Einrichtungen und 6 300 Datennutzerinnen und -nutzer mit Mikrodaten aus der amtlichen Statistik unterstützt.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Genutzt werden können die Daten von allen Personen, die an einer Hochschule oder anerkannten wissenschaftlichen Einrichtung tätig sind. Auch für Abschlussarbeiten und Dissertationen können Daten analysiert werden. Einen kompletten Überblick über das aktuelle Datenangebot und die möglichen Zugangswege bietet die Webseite der Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter der Adresse: <https://www.forschungsdatenzentrum.de>.

Weitere Auskünfte erteilt:

Thomas May

Telefon: 03 61 57 331-91 17

E-Mail: thomas.may@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt